

Lauschaer Zeitung.



Amtsblatt der Stadt Lauscha



Nr. 09

Freitag, 9. September 2005

16. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis:

1. Amtlicher Teil

- 1.1 Amtliche Bekanntmachung der Stadt Lauscha
- 1.2 Amtliche Bekanntmachungen anderer Körperschaften

2. Nichtamtlicher Teil

- 2.1 Informationen der Stadtverwaltung

3. Öffentlicher Teil

AMTLICHER TEIL

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Lauscha

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss der Stadt Lauscha hat in seiner Sitzung am 22. August 2005 im öffentlichen Sitzungsteil folgende Beschlüsse gefasst: .

Beschluss-Nr. 4/1806/05

Quartalsberichterstattung WWL zum 30. Juni 2005

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss nimmt die vorgelegte Quartalsberichterstattung zum 30. Juni 2005 zur Kenntnis.

Beschluss-Nr. 4/1807/05

Wirtschaftsplan 2005 – Umschichtung von Investitionsmitteln

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Lauscha beschließt, aus dem Titel 4 (Umbau Hochbehälter Eller) einen Betrag von 10.000,00 Euro für die neue Maßnahme „Neugestaltung der Einspeisung Ortsnetz vom Hochbehälter Eller an der Bahnhofstraße“ bereitzustellen.

Beschluss-Nr. 4/1809/05

Kläranlage Lauscha – Nachtragsangebot zur Brückenplanung

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss genehmigt einen Nachtrag zu den Planungskosten für die zu errichtende Zufahrtsbrücke i.H.v. 7.500,00 Euro. Der Nachtrag ist im Nachtrag zum Wirtschaftsplan zu veranschlagen.

Beschluss-Nr. 4/1813/05

Quartalsberichterstattung II. Quartal 2005

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss der Stadt Lauscha nimmt die Berichterstattung zum 30. Juni 2005 zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss-Nr. 4/1814/05

Beckenkopfsanierung Waldschwimmbad Lauscha

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss befürwortet die Finanzierung sowie den als Anlage beigefügten Antrag auf Fördermittel für die Maßnahme „Beckenkopfsanierung Waldschwimmbad Lauscha“ und empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung.

Die nächste Ausgabe der
Lauschaer Zeitung

erscheint am 14. Oktober 2005.

Redaktionsschluss ist der 5. Oktober 2005.

Wahlbekanntmachung

1. Am 18. September 2005 findet die **Wahl zum 16. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.¹⁾

2. Die Gemeinde²⁾ bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird in _____ eingerichtet.

Die Gemeinde³⁾ ist in folgende 4 Wahlbezirke eingeteilt:
(Zahl)

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)
01	Ahornstieg, Bergstraße, Ellerstraße, Henriettenthal, Hüttenplatz, Kamelweg, Kirchstraße Oberlandstraße, Obermühle, Sackgasse, Straße des Friedens	Kulturhaus Diele Hüttenplatz 6, 98724 Lauscha
02	Ahornstraße, Bruno-Leipold-Straße, Dammweg, Hoher Weg, Köppleinstraße, Kreuzstraße, Ludwig-Müller-Uri-Straße, Mittelstraße, Ringstraße, Schotterwerk, Steiniger Hügel	Gasthof Gollo Mittelstraße 2, 98724 Lauscha
03	Bäzenecke, Bahnhofstraße, Bahnweg, Perthenecke, Rosenburg, Schnitzerskopf, Steinachgrund, Steinachtal, Steinheider Weg, Straße der Jugend, Tierberg, Unterland,	Berufsfachschule Glas Bahnhofstraße 56, 98724 Lauscha
04	Alter Weg, Am Bahnhof, Am Park, An den Königswiesen, Dorfhüttenplatz, Flurstraße, Forstweg, Friedhofsweg, Georgstraße, Glaswerkstraße, Hüttenweg, Lauschaer Straße, Neuer Weg, Piesauer Straße, Rennsteigstraße, Schulgasse, Schulstraße, Steinbruchweg, Telleweg, Tränkenweg, Waldweg, Wiesenweg	Haus der Selbsthilfe (alte Schule) Schulstraße 18, 98724 Lauscha OT Ernstthal

Die Gemeinde⁴⁾ ist in _____ allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.⁵⁾
(Zahl)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15.08.2005 bis 28.08.2005 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.30 Uhr in Stadtverwaltung Lauscha, großer Sitzungssaal zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt
seine Erststimme in der Weise ab,
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Lauscha, den 30.08.2005
Die Gemeindebehörde

- 1) Bei abweichender Festsetzung der Wahlzeit durch den Landeswahlleiter ist die festgesetzte Wahlzeit einzusetzen.
- 2) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
- 3) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
- 4) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
- 5) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

ENDE AMTLICHER TEIL

Amtliche Bekanntmachung anderer Körperschaften

Information zum Bürgersprechtag des Landrates in der Stadt Lauscha

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
im September 2005 werde ich in der Stadt Lauscha einen Bürgersprechtag durchführen.

Dieser findet statt:

am **Donnerstag, 29. September 2005**
ab **17.00 Uhr**
im **Rathaus Lauscha**

Mit den von mir in den Städten und Gemeinden abgehaltenen Bürgersprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, wichtige Anliegen mir persönlich am Wohnort vorzutragen. Die Erfahrungen aus der Vergangenheit haben auch gezeigt, dass ich auf diese Weise ein aktuelles und bürgernahes Bild des Landkreisgeschehens erhalte.

Wenn Sie als Einwohner der Stadt Lauscha vom Bürgersprechtag Gebrauch machen möchten, bitte ich Sie aus organisatorischen Gründen, sich telefonisch an das Büro des Landrates unter den nachfolgenden Telefonnummern

036 75/87 13 30 Herr Silvio Werner
036 75/87 12 03 Frau Kerstin Blohut

bzw. schriftlich an das

Landratsamt Sonneberg
Büro des Landrates
Bahnhofstraße 66
96515 Sonneberg

zu wenden.

Reiner Sesselmann
Landrat

NICHTAMTLICHER TEIL

Informationen der Stadtverwaltung

Informationen zum Bereitschaftsdienst Wasserwerk Lauscha

Außerhalb der Dienstzeiten ist der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes Lauscha unter der Ruf-Nr. 0172 / 7 99 01 25 zu erreichen.

Während der Dienstzeiten erreichen Sie das Wasserwerk Lauscha unter der Ruf-Nr. 2 06 51 oder 2 90 16.

ÖFFENTLICHER TEIL

🍷 Geburtstage 🍷

Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha:

12.09.	Hubert Greiner-Stöffe	zum 74. Geburtstag
12.09.	Werner Zahn	zum 70. Geburtstag
13.09.	Alma Scheler	zum 85. Geburtstag
13.09.	Lilli Fuchs	zum 72. Geburtstag
13.09.	Gerhard Bock	zum 70. Geburtstag
13.09.	Christa Fischer	zum 67. Geburtstag
14.09.	Hans Leipold-Beck	zum 85. Geburtstag
14.09.	Renate Precht	zum 72. Geburtstag
14.09.	Arno Porzel	zum 70. Geburtstag
14.09.	Ingeborg Müller	zum 66. Geburtstag
15.09.	Otto Sauerteig	zum 86. Geburtstag
16.09.	Rudi Rüger	zum 77. Geburtstag
16.09.	Hildegard Eichhorn	zum 73. Geburtstag
16.09.	Walter Bätz-Dölle	zum 70. Geburtstag
16.09.	Horst Weigelt	zum 69. Geburtstag
17.09.	Traudel Leipold-Beck	zum 72. Geburtstag
19.09.	Charlotte Apel	zum 88. Geburtstag
20.09.	Gertraud Müller-Schwefel	zum 66. Geburtstag
21.09.	Hildegard Leipold	zum 83. Geburtstag
21.09.	Franz Weschenfelder	zum 82. Geburtstag
21.09.	Jenni Apel	zum 80. Geburtstag
21.09.	Getrud Weschenfelder	zum 79. Geburtstag
21.09.	Lore Hausdörfer	zum 73. Geburtstag
21.09.	Katharine Baumann	zum 67. Geburtstag
21.09.	Elisabeth Müller-Schmoß	zum 65. Geburtstag
22.09.	Johannes Fischer	zum 91. Geburtstag
22.09.	Elfriede Müller-Blech	zum 84. Geburtstag
22.09.	Karl Halboth	zum 67. Geburtstag
23.09.	Jenny Schönheit	zum 82. Geburtstag
23.09.	Lothar Edelmann	zum 67. Geburtstag
24.09.	Günter Eichhorn	zum 65. Geburtstag
25.09.	Elsa Hildebrandt	zum 91. Geburtstag

25.09.	Elfriede Eichhorn	zum 72. Geburtstag
25.09.	Ella Sommer	zum 71. Geburtstag
25.09.	Wolfgang Meusel	zum 69. Geburtstag
26.09.	Gertrud Greiner-Sebastian-Sohn	zum 79. Geburtstag
27.09.	Hildegard Hofmann	zum 73. Geburtstag
27.09.	Christel Schmidt	zum 69. Geburtstag
28.09.	Anni Wallenhauer	zum 80. Geburtstag
28.09.	Elfriede Greiner-Stöffe	zum 76. Geburtstag
28.09.	Lisa Kästner	zum 75. Geburtstag
28.09.	Rudi Köhler	zum 69. Geburtstag
28.09.	Herta Porzel	zum 66. Geburtstag
29.09.	Franz Bätz	zum 79. Geburtstag
29.09.	Joachim Rohrdrommel	zum 76. Geburtstag
29.09.	Johanna Sorge	zum 66. Geburtstag
30.09.	Werner Heinz	zum 71. Geburtstag
30.09.	Christa Schmidt	zum 65. Geburtstag
02.10.	Dieter Böhm-Beck	zum 66. Geburtstag
03.10.	Helene Leib	zum 71. Geburtstag
03.10.	Herbert Bätz	zum 68. Geburtstag
03.10.	Reiner Luthardt	zum 68. Geburtstag
04.10.	Karl Heinz Luthardt	zum 67. Geburtstag
05.10.	Ilse Leipold	zum 75. Geburtstag
05.10.	Hilmar Danz	zum 74. Geburtstag
05.10.	Inge Hellbach	zum 74. Geburtstag
05.10.	Karl Eschrich	zum 69. Geburtstag
06.10.	Walter Greiner-Sohn	zum 71. Geburtstag
06.10.	Heinz Weschenfelder	zum 65. Geburtstag
07.10.	Wally Vogel	zum 83. Geburtstag
07.10.	Lothar Gimm	zum 78. Geburtstag
07.10.	Gerda Greiner-Mauschel	zum 69. Geburtstag
07.10.	Martina Fölsche	zum 67. Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal:

15.09.	Lotte Apel	zum 75. Geburtstag
15.09.	Manfred Kirchner	zum 65. Geburtstag
15.09.	Brigitte Müller-Welt	zum 65. Geburtstag
16.09.	Wanda Hoffmann	zum 82. Geburtstag
16.09.	Ilse Apel	zum 81. Geburtstag
16.09.	Waltraud Greiner-Schwanz	zum 76. Geburtstag
16.09.	Erika Eichhorn	zum 66. Geburtstag
17.09.	Hildegard Zetzmann	zum 87. Geburtstag
17.09.	Charlotte Anschütz	zum 77. Geburtstag
18.09.	Ilse Steiner	zum 65. Geburtstag
20.09.	Charlotte Töpfer	zum 81. Geburtstag
20.09.	Siegfried Anschütz	zum 78. Geburtstag
20.09.	Gisela Eichhorn	zum 70. Geburtstag
20.09.	Helmut Böhm	zum 66. Geburtstag
22.09.	Horst Rüger	zum 69. Geburtstag
24.09.	Werner Volk	zum 78. Geburtstag
24.09.	Waltraud Koch	zum 77. Geburtstag
27.09.	Brigitte Weschenfelder	zum 73. Geburtstag
28.09.	Regina Kählig	zum 65. Geburtstag
30.09.	Christa Götze	zum 65. Geburtstag
01.10.	Ursula Heinz	zum 65. Geburtstag
02.10.	Adolf Böhm	zum 67. Geburtstag
03.10.	Rolf Gutgesell	zum 66. Geburtstag
06.10.	Heinz Böhme	zum 66. Geburtstag
08.10.	Max Matthäi	zum 86. Geburtstag



Die Arbeiterwohlfahrt informiert:

Sommerferien in der AWO „Obermühle“



Auch in diesem Jahr gab es in den Sommerferien ein buntes Programm für alle Ferienkinder in der AWO Obermühle.

Los ging es mit Sport, Spiel & Spaß. Vor der AWO waren verschiedene Stationen aufgebaut – Dosen werfen, Ziel schießen, Medizinball stoßen, Klettern u.v.m. Hier konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen.

Kegeln in Ernstthal, Rodelbahn, ein Besuch im Badehaus Steinheid, ein Kinobesuch in Neuhaus oder Wissensquiz standen ebenfalls auf dem Programm.

Natürlich gab es auch zahlreiche kreative Angebote. So fertigten wir aus alten Gläsern Windlichter, aus Pappschachteln konnte jeder sein eigenes Schatzkästchen gestalten und aus leeren Plastikflaschen bastelten wir Sonnenfänger.

Mit einer Schatzkarte bewaffnet machten sich die Kids auf den Weg Richtung Tierberg. Hier sollte nach Angaben der Betreuer ein Schatz zu finden sein. Nach einer halben Stunde Suche und zahlreichen Tipps gelang es ihnen auch, den Schatz zu finden.

Waffeln backen und Kochen machte den Kindern viel Spaß. Zum Abschluss der Ferien gab es eine Burger & Pommes Party.

Aber der Höhepunkt der diesjährigen Sommerferien war die Fahrt nach Scheibe-Alsbach ins Mineraliencamp. Hierzu haben Julia Pamminer, Stefanie Weigelt und Lucie Leipolt geschrieben, was in den drei Tagen alles auf dem Programm stand.

Im Camp

In den Sommerferien waren wir im Mineraliencamp in Scheibe-Alsbach. Auf dem Programm stand:

- Wanderung um den Stausee
- Gaben auf der Mineralienhalde
- Grillabend und Lagerfeuer
- Goldwaschen
- Basteln mit Mineralien

Wir fuhren mit dem Zug von Lauscha nach Neuhaus und liefen dann über Weidmannsheil am Stausee vorbei nach Scheibe-Alsbach. Anschließend überzogen wir unsere Betten und erkundeten Haus und Hof.

Danach gingen wir zur Mineralienhalde und suchten Mineralien. Am nächsten Tag suchten wir Feuerholz fürs Lagerfeuer. Dann sind wir zum Goldwaschplatz und suchten Gold. Später haben wir einen Baum aus Mineralien gebastelt. Abends gab es dann eine Grillparty und wir saßen alle zusammen am Lagerfeuer. Völlig erschöpft fielen wir dann alle in unsere Betten.

Am nächsten Morgen wurden wir nach dem Frühstück abgeholt und sind wieder nach Hause gefahren. Es war sehr schön. Ein Besuch, der sich lohnt.

Und zum Schluss möchte ich mich bei Katrin B., Sebastian F. und unserer Karina für die Hilfe bei der Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen bedanken.

Heike

Spendenaufruf

Aufgrund der vielen Nachfragen und Bitten von Eltern von Kleinkindern, den Aufgang von der Kindertagesstätte zum Buswendeplatz zu beleuchten, haben wir uns entschlossen, unsere Bürger und Gewerbetreibenden um Hilfe zu bitten.

Durch die Stadt kann leider diesem Wunsch nicht entsprochen werden, da die notwendigen Geldmittel fehlen. Es geht aber auch um die Sicherheit der Kinder, besonders in der dunklen Jahreszeit.

Deshalb unser Aufruf an die Bürger und Gewerbetreibenden unserer Stadt. Uns würde es sehr freuen, wenn für diesen Zweck eine gute Spendenbereitschaft vorhanden wäre. **Es werden ca. 2.000 Euro benötigt.**

Unsere Kindertagesstätte „Hüttengeister“ feiert am 1. September ihr fünfjähriges Bestehen. Es wurde schon sehr viel durch die AWO getan, ob im Innen- oder Außenbereich, unsere Einrichtung für die Kinder optimaler zu gestalten. Nur in dem Bereich Beleuchtung sind wir noch nicht weiter gekommen.

Jeder Euro zählt – sollten Sie in bar spenden wollen, dann bitte in der Kindertagesstätte abgeben. Sie können aber auch auf unser Konto bei der Kreissparkasse Sonneberg einzahlen:

Konto-Nr.: 390 113 603
BLZ: 840 547 22
Kennwort: „Lampen“

Die Kinder werden es Ihnen danken.

Termine

Am **Mittwoch, dem 21. September 2005** laden wir zum **Seniorennachmittag** in die Begegnungsstätte ein. Die Geburtstagskinder der Monate August und September werden an diesem Tag die Hauptpersonen sein. Unser Kurt Zitzmann wird alle mit einem Diavortrag wieder bestens unterhalten. Natürlich sind alle Senioren willkommen! **Beginn ist um 15.00 Uhr** und wir freuen uns auf ein volles Haus.

Jeden Donnerstag wird zum **Mutti-Kind-Kaffee** eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn recht viele Muttis mit ihren Kleinkindern den Weg in die Begegnungsstätte finden würden. **Ab 15.00 Uhr** sind alle herzlich willkommen.

Natürlich ist unsere Begegnungsstätte **jeden Mittwoch** für **alle Senioren** geöffnet. Nur mal Einkehr halten, ein Schwätzchen machen und dies bei Kaffee und Kuchen – wäre das nichts?

Nachtrag für die Spenden zum Besuch der Kiewer Kinder

Man möge es mir verzeihen, aber ich habe vergessen, mich in der letzten „Lauschaer Zeitung“ beim **Gollo-Wirth James Knye** zu bedanken. Die Kinder hatten einen Riesenspaß beim Bowling und das, obwohl keines der Kinder je Bowling gespielt hat. **Nochmals herzlichen Dank für die kostenlose Benutzung der ganzen Anlage.**



Unsere AWO Lauscha besteht nun 15 Jahre – ein guter Grund zum Feiern!

Am Montag, dem 10. Oktober 2005 laden wir alle interessierte Bürger zum „Tag der offenen Tür“ recht herzlich ein.

Ab 15.00 Uhr kann sich Jeder, der Interesse hat, von der Arbeit und den Aufgaben der AWO überzeugen.

Die Kinder-, Jugend- und Altenarbeit wird seit 15 Jahren in der Stadt Lauscha zur Zufriedenheit unserer Bürger betrieben. Wir werden eine Rückschau halten und anschließend in gemütlicher Runde den Tag ausklingen lassen.

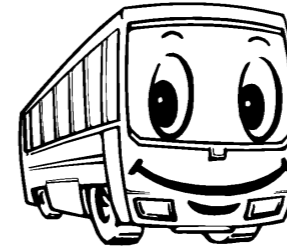
Wir freuen uns auf viele Besucher und natürlich werden auch die Mitglieder eingeladen, die jetzt 15 und 10 Jahre Mitglieder bei der AWO Lauscha sind. Also den Termin bitte vormerken!!

Angebot unseres AWO-Reisedienstes

Am **Mittwoch, dem 28. September 2005** wird eine **Ganztagsfahrt in den Spreewald** angeboten mit Gurkenverkostung, Mittagessen, einer zweistündige Kahnfahrt und Kaffeegedeck.

Preis komplett pro Person 49,50 Euro. Dieses Angebot gilt für alle, das heißt auch für Nichtmitglieder der AWO.

Als Nächstes haben wir noch eine Fahrt **nach Prag für zwei Tage** im Angebot. Näheres erfahren Sie in der AWO Obermühle. Auch Anmeldungen werden da entgegengenommen – **Telefon 03 67 02/2 03 59.**



Museum für Glaskunst

Eröffnung der Sonderausstellung „Meisterstücke“ war ein voller Erfolg

Am Freitag, den 2. September 2005 wurde um 18.00 Uhr im Museum für Glaskunst die Sonderausstellung „Meisterstücke – Das Thüringer Kunstglasbläserhandwerk im Spiegel seiner neueren Meisterarbeiten“ eröffnet. Die Ausstellung zeigt nach dem Zugang einer letzten Nachzüglerin etwa 100 Arbeiten von 24 Meisterinnen und Meistern des Kunstglasbläserberufs, die nach 1990 ihren Meistertitel im Land Thüringen erlangt haben. Die Eröffnung war ein voller Erfolg. Etwa 120 Freunde des Glases und des Museums hatten sich eingefunden, um den Eröffnungsansprachen zuzuhören und anschließend sich die Ausstellung anzusehen bzw. ein Glas miteinander zu trinken.

Die Liste der Redner war lang, doch hielten sie sich alle an eine dem warmen Wetter angemessene Redezeit. Es sprachen: Der Bürgermeister Fritz Köhler, der Museumsleiter Uwe Claassen, der Landrat des Landkreises Sonneberg Herr Sesselmann, der

Präsident der Handwerkskammer Südthüringen Herr Henner Hartung, Herr Harald Weiß aus dem Vorstand der Sparkasse Sonneberg und der Obermeister der Kunstglasbläserinnung Thüringen Herr Gerald Vogel. Anwesend war auch einige Prominenz und Vertreter der Förderer und Sponsoren der Ausstellung: So war z.B. die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen mit Sitz in Frankfurt am Main durch Frau Nicole Schlabach vertreten. Es war ein sehr schöner Abend, der sehr spät im Gasthof Gollo ausklang. Auch die Medienresonanz war sehr gut. Die Ausstellung zieht viel Aufmerksamkeit auf sich und damit auch auf das Museum, auf die Stadt Lauscha und die umliegende Region.



Sonderöffnung des Museums am Montag, den 3. Oktober 2005

Der Tag der Deutschen Einheit, der 3.10. fällt in diesem Jahr auf einen Montag, den eigentlichen Schließtag des Museums für Glaskunst. Anlässlich des Feiertags wird das Museum von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet haben.

Meistergespräche und Buchvorstellung „Meisterstücke“ am 9. Oktober 2005 im Museum für Glaskunst

Am Sonntag, den 9. Oktober 2005 wird die aktuelle Sonderausstellung „Meisterstücke“ im Mittelpunkt des Museumsprogramms stehen. Teilnehmer der Ausstellung werden um 11.00 Uhr und um 14.30 Uhr den Besuchern des Museums für Fragen und Gespräche bereit stehen.

Zum zweiten wird zu diesen Terminen auch das Begleitbuch zu dieser Ausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt. Hier sind in Wortbeiträgen des Museumsleiters, der Handwerkskammer Südthüringen und des Obermeisters der Kunstglasbläserinnung Thüringen die Geschichte und Gegenwart des Kunstglasbläserhandwerks kurz dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Wiederanerkennung des Berufs des Kunstglasbläfers in der Handwerksordnung. Dazu werden die Teilnehmer der Ausstellung in Wort und Bild vorgestellt. Zur Eröffnung der Ausstellung am 2. September 2005 konnte die erste Korrekturfahne des Buchs präsentiert werden. Es wird ein überaus ansprechendes Buch zu erwarten sein.

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lauscha

Kirchweih

Wir feiern wieder Kirchweih vom 16. bis 18. September 2005.

Am **Freitag, dem 16. September 2005** beginnen wir 17.00 Uhr mit der **Kinderkirchweih**, zu der wir einen Drehorgelspieler begrüßen können. Wir bitten um Spenden für den Flohmarkt, wie Spielsachen, Bücher sowie Baby- und Kleinkindersachen. Die Spenden können im Pfarramt wochentags von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr abgegeben werden. Es empfiehlt sich vorher anzurufen unter 03 67 02/2 02 80.

Am **Samstag, dem 17. September 2005** findet um 17.00 Uhr das **Konzert zum Kirchweihfest** statt mit dem Kirchenchor Lauscha, Solisten und Streichorchester:

Kantate „Dir, holder Schönen“
von Volker Sesselmann

Kantate „Wir haben ein prophetisch Wort“
von Johann Nicolaus Porzel

Am **Sonntag, dem 18. September 2005** laden wir für 09.30 Uhr zum **Kirchweihgottesdienst** ein. Näheres geben wir noch durch Aushänge bekannt.

Familiengottesdienst zum Schulanfang

Hallo liebe Schulanfänger,

zu eurem Schulanfang möchten wir euch ganz herzlich zum **Schulanfängergottesdienst** am **Sonntag, dem 11. September 2005 um 09.30 Uhr** in die Kirche einladen.

Bringt eure Geschwister, Eltern und Großeltern mit, wir feiern gemeinsam euren Start ins Schülerleben. Ich könnt auch gern zu unseren Kindernachmittagen vorbeischaun.

Weitere Einladungen:

Mutter-Kind-Kreis

Dienstag, 13. und 27. September 2005
15.00 Uhr Pfarrhaus

Kindernachmittage

Dienstag, 20. September 2005
15.00 Uhr Pfarrhaus

Konfirmandenunterricht

Freitag, 9. und 23. September 2005
16.00 Uhr Pfarrhaus

Seniorenachmittage

Mittwoch, 21. September 2005
15.00 Uhr Lutherzimmer

Junge Gemeinde

Bitte Aushänge und Veröffentlichungen im „Freien Wort“ beachten.

AM 7. OKTOBER 2005

DRITTE LAUSCHAER MUSIKNACHT

13 BAND'S IN 13 KNEIPEN



Wir übernehmen Ihre Krankenfahrten !

- zur stationären & ambulanten Behandlung
- zur Strahlentherapie und Dialyse

Abrechnung direkt mit allen Kassen!

(0 36 79)
78 48 48

LWW
Bustouristik GmbH

Neuhaus / Rwg. • Eisfelder Str. 40a

Einladung

Hallo Schulkollegen vom Jahrgang 1925/26

Nach der Sommerpause treffen wir uns am **Mittwoch, dem 14. September 2005 um 15.00 Uhr** im Schanzblick.

Hallo Schulkollegen Klasse 8b vom Jahrgang 1951/52

Da es an der Zeit ist, „vor dem Rentenalter“ unsere gemütlichen Zusammenkünfte wieder aufzunehmen, treffen wir uns am **Samstag, dem 24. September 2005 um 13.30 Uhr** auf dem **oberen Schulhof der ehemaligen Goetheschule** zu einem gemütlichen Spaziergang auf dem Bahnweg zum Brauereigasthof Ankerbräu in Steinach.

Dort erwartet uns eine Brauereibesichtigung und Angebote für das leibliche Wohl. Bei schlechtem Wetter – was wir jedoch nicht hoffen – können wir mit der Bahn fahren. Der Heimweg kann individuell gestaltet werden.

